

Unterrichtsvorhaben 1:
Von Freud und Leid: an literarischen Schicksalen teilnehmen:
Epische Texte (Kurzgeschichten oder Jugendbuch) erschließen
inkl. Rechtschreib- und Zeichensetzungstraining: Fehler vermeiden, Regeln sicher anwenden

	Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Methoden, Methodencurriculum und Medienkompetenzrahmen	Geprüft am Aufgabentyp
	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Sachkompetenz ... epische Texte verstehen und sind in der Lage Strukturmerkmale epischer Texte zu beschreiben und für ein Textverstehen fruchtbar zu machen, ... epische Texte in Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern.</p> <p>Umgang mit Texten und Medien ... textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten anwenden und verfügen über die dazu erforderlichen Fachbegriffe, ... zentrale Figurenbeziehungen und Figurenmerkmale sowie Handlungsverläufe erläutern, ... das Textverständnis mit Textstellen belegen, ... bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (u.a. lyrische und epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern.</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien ... eine persönliche Stellungnahme zur / einen Brief an eine lit. Figur textgebunden formulieren.</p> <p>Sprechen und Zuhören</p>	<p>Analyse eines epischen Textes: Figurenanalyse, Grundlagen der Gattungstheorie (Merkmale epischer Texte), Erzählperspektiven u.Ä.</p> <p>Rechtschreib- und Zeichensetzungstraining: Nominalisierungen, Kommasetzung bei Satzgefügen und Satzreihen, bei Appositionen u.Ä.</p> <p>Texte: Figuren, Handlung und Perspektiven in epischen Texten untersuchen Lesarten von Literatur reflektieren/Mehrdeutigkeit Lebensweltbezüge literarischer Texte diskutieren</p>	<p>Methodik der (Erzähltext-) Analyse</p>	<p>Typ 4a: einen literarischen Text analysieren und interpretieren</p> <p>(ggf. integrativ Typ 5, falls nicht in UV 3/4): einen Text überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen)</p>

<p>... ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln, ... bei strittigen Fragen Lösungsvarianten entwickeln und erörtern.</p> <p>Reflexion über Sprache ... geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen, ... eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren), ... Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen.</p>			
---	--	--	--

**Unterrichtsvorhaben 2:
Sehnsuchtsort Stadt:
Lyrik verschiedener Epochen analysieren**

	Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Methoden, Methodencurriculum und Medienkompetenzrahmen	Geprüft am Aufgabentyp
	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Sachkompetenz ... lyrische Texte anhand ihrer spezifischen Merkmale von anderen literarischen Texten begründet unterscheiden, ... lyrische Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern, ... Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen benennen, erklären und funktionalisieren und lyrische Texte kritierengeleitet untersuchen.</p> <p>Lesen: Umgang mit Texten und Medien ... bildliche Gestaltungsmittel unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern, ... lyrische Texte unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen.</p> <p>Sprechen und Zuhören ... sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (u.a. Diskussion, Informationsgespräch, kooperative Arbeitsformen) über mögliche Lesarten ergebnisorientiert beteiligen, ... ihre eigene Lesart eines literarischen Textes begründen und mit Lesarten anderer vergleichen, ... Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen.</p>	<p>Großstadtlyrik im historischen Querschnitt untersuchen</p> <p>Texte: Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: Gedichte und deren Wirkungen untersuchen; Das Textverständnis mit Textstellen belegen und im Austausch mit SuS weiterentwickeln</p> <p>Sprache: Wortebene: Wortbedeutungen untersuchen und für Textverständnis nutzbar machen</p> <p>Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel in einem literarischen Text erkennen, beschreiben und funktionalisieren</p>	<p>Methodik der (Gedicht-) Analyse</p> <p>Kooperatives Lernen Interdisziplinär Musik – Deutsch: Entwickeln eines Musikvideos etc.</p> <p>Gedichtvortrag</p> <p>Medienkompetenzrahmen: 4.2: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektieren und anwenden</p>	<p>Typ 4a: einen literarischen Text analysieren und interpretieren</p>

<p>Schreiben als Prozess und Texte schreiben ... die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen, ... textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden und verschriftlichen.</p> <p>Reflexion über Sprache ... verstehen Formen metaphorischen Sprachgebrauchs, ... nehmen exemplarisch Einblick in die Sprachgeschichte. Sie kennen Merkmale der Sprachentwicklung, ... beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben.</p>			
---	--	--	--

Unterrichtsvorhaben 3/ 4:

Immer auf dem Laufenden:

Zeitungsprojekt - Meinungstexte / positionale Texte materialgestützt erstellen

inkl. Grammatiktraining: Konjunktiv I/II, Modalverben, Satzglieder

	Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Methoden, Methodencurriculum und Medienkompetenzrahmen	Geprüft am Aufgabentyp
	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Sachkompetenz ... Sachtexte von literarischen Texten kriteriengeleitet unterscheiden, ... diskontinuierliche und kontinuierliche Texte in ihrem Aufbau, ihrer Intention und in ihrer Wirkung vergleichen, auswerten und für die eigene Textproduktion fruchtbar machen, ... materialgestützt eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen.</p> <p>Lesen: Umgang mit Texten und Medien ... in Sachtexten (u.a. journalistische Textformen) verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten), beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern, ... den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern, ... Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen, ... den Aufbau von Printmedien und verwandten digitalen Medien (Zeitung, Online-Zeitung) beschreiben, Unterschiede der Text- und Layoutgestaltung zu einem Thema benennen und deren Wirkung vergleichen, ... dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien des orientierenden, selektiven, vergleichenden, intensiven</p>	<p>Zeitungsprojekt: Zeitung im digitalen Zeitalter Einen positionalen Text materialgestützt verfassen</p> <p>Medien: Unterschiede zwischen Print- und digitalen Medien beschreiben Medien als Hilfsmittel nutzen, insb. Textverarbeitung sowie Suchmaschinen</p> <p>Informationen aus unterschiedlichen Quellen filtern, beurteilen und nutzbar machen (Vertrauenswürdigkeit von Quellen)</p> <p>Qualität und Darstellung von Informationen reflektieren: Darstellungsform in unterschiedlichen Medien</p>	<p>Grundlagen ITG: Einen Text am PC verfassen, formatieren, redigieren Mit Medienprodukten reflektiert umgehen: Objektivität und Fake News</p> <p>Methodencurriculum: Eigene Standpunkte entwickeln und vertreten (Argumentieren)</p> <p>Medienkompetenzrahmen: 4.1: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren 5.1: Die Vielfalt von Medien kennen, analysieren und reflektieren 5.2: Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen</p>	<p>Typ 3: Materialgestützt einen positionalen Text verfassen (textbasiert) eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen</p> <p>sowie</p> <p>Typ 5: einen Text überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen</p> <p>Mögl. Ersatzleistung: Eine Zeitungsseite gestalten</p>

<p>Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse grafisch darstellen, ...die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und bewerten.</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien ... verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen, ... Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen, ... digitale Kommunikation adressaten- und situationsangemessen gestalten und dabei Kommunikations- und Kooperationsregeln (Netiquette) einhalten, ... Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen, Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten, ... bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens (Gliederung und Inhaltsverzeichnis, Anordnen und Umstellen von Textpassagen, Weiterschreiben an verschiedenen Stellen) einsetzen, ... kriteriengeleitet mithilfe kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte einen positionalen Beitrag verfassen und prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision umsetzen.</p> <p>Reflexion über Sprache ... adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen),</p>	<p>und deren Wirkung untersuchen Meinungsbildung als medialer Prozess: Interaktivität digitaler Medien</p> <p>Texte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte untersuchen, kriteriengeleitet auswerten und eigene Sachtexte produzieren und redigieren</p> <p>Sprache: Grammatik: Positionen Dritter in der indirekten Rede (Konjunktiv I) wiedergeben und für die eigene Textproduktion fruchtbar machen; Konjunktiv II: Wünsche äußern und Modalverben richtig verwenden</p>		
--	---	--	--

**Unterrichtsvorhaben 5:
Von unerhörten Begebenheiten erzählen:
Eine Novelle kennenlernen und verstehen**

	Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Methoden, Methodencurriculum und Medienkompetenzrahmen	Geprüft am Aufgabentyp
	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Sachkompetenz: ... in literarischen Texten Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern.</p> <p>Lesen: Umgang mit Texten und Medien: ... Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern, ... in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern, ... bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (u.a. lyrische und epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern, ... literarische Texte (u.a. Gedichte, Kurzgeschichten) unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen.</p> <p>Sprechen und Zuhören: bei strittigen Fragen Lösungsvarianten entwickeln und erörtern,</p>	<p>Novellen lesend sowie produktionsorientiert erschließen und verstehen</p> <p>Zentrale Handlungs- und Konfliktverläufe sowie Figurenbeziehungen beschreibend erläutern können und eigene Texte zu lit. Texten verfassen (z.B. Paralleltexte konzipieren, Leerstellen füllen etc.) und deren Beitrag zur Deutung erschließen.</p> <p>Texte: Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau sowie Figuren untersuchen</p>	<p>Eine Figurenkonstellation erstellen Einen Konfliktverlauf untersuchen</p> <p>Paralleltexte / Sekundärtexte verfassen und kriteriengeleitet beurteilen</p>	<p>Typ 4a: einen literarischen Text analysieren und interpretieren</p> <p>oder</p> <p>Typ 6: sich mit einem lit. Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen</p>

<p>... sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (u.a. Diskussion, Informationsgespräch, kooperative Arbeitsformen) ergebnisorientiert beteiligen, ... eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen.</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien ... erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein.</p>			
--	--	--	--

**Unterrichtsvorhaben 6:
Respekt und Fair Play: Über
Sprachgebrauch nachdenken**

	Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Methoden, Methodencurriculum und Medienkompetenzrahmen	Geprüft am Aufgabentyp
	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Sachkompetenz ... sprachliche Gestaltungsmittel kennen und ihre Wirkung sowie ihren Einsatz / ihre Funktion im spezifischen Kontext erläutern.</p> <p>Reflexion von Sprache ... komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung), ... anhand von Beispielen historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels erläutern, ... sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen) beurteilen, ... semantische Unterschiede aufzeigen (Denotationen, Konnotationen)</p> <p>Lesen: Umgang mit Texten und Medien ... Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten, ... verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen.</p> <p>Schreiben als Prozess und Texte schreiben ... adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren</p>	<p>Die Bedeutung und Wirkung von Wörtern untersuchen</p> <p>Sprache:</p> <p>Grundlegende Aspekte des Sprachwandels beschreiben und reflektieren Sprachliche Gestaltungsmittel wie Hochwertwörter oder Euphemismen kennen und Wirkung erläutern Begriffe / Begriffsdefinitionen, Konnotationen und Denotationen und ihre Fkt.</p> <p>Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache untersuchen</p>	<p>Mit Sprache bewusst umgehen</p> <p>Medienkompetenzrahmen: 1.2: Digitale Werkzeuge kennen und einsetzen 4.1: Medienprodukte planen und präsentieren</p>	<p>Typ 5: einen vorgegebenen Text überarbeiten</p> <p>(Die Klassenarbeit kann durch die Lernstands-erhebung ersetzt werden)</p>

(paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen), ...eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen.			
---	--	--	--

Lehrwerk: Deutschbuch Klasse 8. Sprach- und Lesebuch. Gymnasium G9 NRW. Herausgegeben von Andrea Wagener und Deborah Mohr. Cornelsen 2021.

Wichtige Hinweise:

- In Klasse 8 wird eine Klassenarbeit durch die Lernstandserhebung (unbenotet) ersetzt.